

## Vorteile und Nutzen der maschinellen Übersetzung

Die maschinelle Übersetzung hat in den letzten Jahrzehnten große Fortschritte erzielt und steht im Bereich der professionellen Übersetzungsdienstleistungen mittlerweile in vielen verschiedenen Sprachkombinationen zur Verfügung. Gerade im Zeitalter der Globalisierung und den dadurch bedingten Bedarf an Informations- und Dokumentationsressourcen stellt der Einsatz maschineller Übersetzungssysteme einen leistungsstarken Ansatz dar, wenn für die steigende Nachfrage nach globalen Inhalten weder Zeit noch Budget für konventionelle Übersetzungswege ausreichen. Durch die Beschleunigung der automatisierten Übersetzungsprozesse kann die Produktivität erheblich gesteigert werden, so dass auch umfangreiche Dokumentationen zeitnah übersetzt und schneller auf den Markt gebracht werden können. Gleichzeitig spielt die Möglichkeit, maschinelle Übersetzungssysteme nach kundenspezifischen Vorgaben zu erstellen, eine zunehmend wichtige Rolle; hier lassen sich individuelle Lösungen finden, auch unternehmensgerechte Sprach- und Terminologievorgaben in den Übersetzungsprozessen zu berücksichtigen.

## Was ist maschinelle Übersetzung?

Im Gegensatz zur konventionellen Übersetzung, die manuell und interaktiv vom Humanübersetzer angefertigt wird, wird die maschinelle Übersetzung automatisch von einem (trainierten) Übersetzungssystem generiert, bei der der Übersetzer lediglich unterstützend in die Verbesserung der Übersetzungsergebnisse eingreift. Im Laufe der Entwicklung maschineller Übersetzungssysteme haben sich verschiedene Verfahren und Methoden durchgesetzt, die sich in ihrer Strategie und Komplexität sehr unterscheiden:

- **Linguistischer Ansatz:** greift auf zuvor definierte linguistische Regelwerke und mehrsprachige Wörterbücher zurück
- **Statistikbasierter Ansatz:** Übersetzung beruht auf mathematischen Berechnungen und der Auswertung statistischer Wahrscheinlichkeiten, die für jedes Sprachpaar auf der Grundlage großer Datenmengen (Textkorpora) analysiert werden
- **Neuronaler Ansatz:** greift auf umfangreiche Textkorpora und Trainingsdaten zurück und „erlernt“ mit Hilfe von künstlichen neuronalen Netzen, die nach dem Vorbild des menschlichen Gehirns aufgebaut sind, die Beziehungen zwischen Ausgangs- und Zieltext zu analysieren, um Übersetzungsentscheidungen treffen zu können

Je nach Publikationsabsicht des Zieltextes ist eine dem Übersetzungsprozess anschließende Nachbearbeitung (Post-Editing) der Übersetzungsergebnisse ein fester Bestandteil der maschinellen Übersetzungsstrategie. In diesem manuellen Verfahren werden die maschinell generierten Rohübersetzungen sprachlich und stilistisch von einem muttersprachlichen Post-Editor überarbeitet, um auch hier die individuellen Qualitätsansprüche an die Übersetzung gewährleisten zu können.

### Bedeutung und Umfang des Post-Editing

Da die Qualität der maschinell generierten Übersetzungsergebnisse nicht der einer konventionell angefertigten Humanübersetzung entsprechen kann, ist eine nachgelagerte Bearbeitung der Übersetzungsergebnisse eine wesentliche Voraussetzung für die Qualitätssicherung. Der erforderliche Grad dieser manuellen Nachbearbeitung richtet sich dabei immer nach der Publikationsabsicht des Zieltextes bzw. den Qualitätsansprüchen der Kunden. So können interne Texte (E-Mails, Handouts, Memos) auch als reine Rohübersetzung verwendet und verstanden werden, während Technische Dokumentationen (Handbücher, Produktinformationen, Kataloge) vor der Veröffentlichung durch einen muttersprachlichen Post-Editor überarbeitet werden sollten. Je nach Grad und Umfang des gewünschten Post-Editings kommen hierbei im Wesentlichen zwei Verfahren zur Anwendung:

- **Leichtes Post-Editing:** der Nachbearbeitungsgrad konzentriert sich auf die Kernaussagen des Zieltextes (inhaltliches Verständnis), ohne Anspruch auf sprachliche Korrekturen zu erheben
- **Vollständiges Post-Editing:** Ziel ist es, ein Produkt zu erhalten, das mit dem Standard einer Humanübersetzung vergleichbar ist (umfassende Korrekturen in den Bereichen Syntax, Grammatik und Zeichensetzung)

### Maschinelle Übersetzung im Unternehmen

Die statistikbasierten und neuronalen maschinellen Übersetzungsverfahren gewinnen zunehmend an Bedeutung, wenn es darum geht, maßgeschneiderte Übersetzungslösungen für Unternehmen zu finden. Die Schnittstelle mit der im klassischen Übersetzungsbereich längst bewährten Translation-Memory-Technologie stellt dabei ein enormes Potenzial für den Aufbau spezieller Übersetzungs-Engines dar, die auf der Grundlage der eigenen unternehmensspezifischen Sprachressourcen (Translation Memories, Glossare etc.) trainiert werden und sich somit individuell an die Anforderungen und Ansprüche der Kunden anpassen lassen. Dabei spielen sowohl die Qualität des Ausgangsmaterials als auch die Größe der Datenbestände für das Training der Engines eine wesentliche Rolle, denn je kontrollierter das System trainiert und gepflegt wird, desto besser werden die maschinell generierten Übersetzungsergebnisse.

### Unser Leistungsangebot für Sie

- Überprüfung der Ausgangssprachlichen Dokumente auf Eignung für die maschinelle Übersetzung
- Sprachliche und formale Aufbereitung der Sprachressourcen (Translation Memories, Glossare etc.) als Grundlage für den Aufbau und das Training einer kunden- und fachspezifischen maschinellen Übersetzungs-Engine
- Leichtes Post-Editing (Anpassung der Lesbarkeit und Verständlichkeit)
- Vollständiges Post-Editing (Anpassung der Grammatik, Zeichensetzung und Stilrichtlinien; Berücksichtigung der fachspezifischen Kundenterminologie)
- Qualifizierte, muttersprachliche Post-Editoren
- Prozesse nach den Richtlinien der Post-Editing-Norm DIN ISO 18587